

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unsere **Abteilung IV 2 „Arzneimittel, Chemikalien und Stoffuntersuchungen“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir einen*eine

Abteilungsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu vierundzwanzig Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Sie übernehmen die Leitung der Abteilung mit 6 Fachgebieten, einer Koordinierungsgruppe und 140 Beschäftigten. Die Abteilungsleitung und vier Fachgebiete (Informationssysteme Chemikaliensicherheit, Arzneimittel, Chemikalien, Wassergefährdende Stoffe) befinden sich in Dessau. Zwei Fachgebiete mit Laboratorien und Technika (Spurenanalytik, Fließ- und Stillgewässersimulation und das Ökotoxikologielabor) befinden sich in Berlin-Marienfelde. Zu den wesentlichen Aufgaben der Abteilungsleitung gehört es, die Themenfelder der Abteilung in den Dimensionen Vollzüge, Forschung, Politikberatung und Umweltinformation als Impulsgeber*in und Manager*in voranzubringen. Wichtige Tätigkeiten der Abteilung sind:

- **Rechtsgrundlagen** im Bereich nationaler und europäischer Chemikaliensicherheit werden umgesetzt und im Zuständigkeitsbereich des UBA weiterentwickelt.
- Die Schnittstellen zur internationalen **Chemikaliengesetzgebung** sowie zu anderen Rechtsbereichen (z. B. Umweltmedien, Produktrecht, Anlagenrecht, Kreislaufwirtschaft) werden betrachtet und ausgestaltet.
- **Umweltrisiken** werden bewertet, geeignete **Risikomanagementmaßnahmen** im Dialog mit allen relevanten Interessenvertretungen werden national, europäisch und international entwickelt.
- **Chemische Kontaminanten** werden im Labor und der Fließ- und Stillgewässersimulationsanlage (FSA) sowie im Ökotoxikologielabor untersucht, dazu gehört auch die Entwicklung der jeweiligen Methoden.
- Stoffe werden gemäß **CLP-Verordnung** eingestuft, die Einstufungskriterien für Umweltgefahren werden weiterentwickelt und auf europäischer Ebene abgestimmt.
- **Forschung** wird auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene initiiert und durchgeführt. Dabei wird die Möglichkeit der Drittmittelforschung berücksichtigt.
- **Informationen über Stoffe** werden interessierten Zielgruppen bereitgestellt, die **Informationssysteme** zu Chemikalien (intern und extern) weiterentwickelt und betreut.
- **Strategisch relevante Netzwerke** werden aufgebaut, betreut und weiterentwickelt.
- Unsere Arbeitsergebnisse werden in nationale, europäische und internationale **Gremien** und in **Forschungsnetzwerke** eingespeist sowie für die **Politikberatung** und die Information der **Öffentlichkeit** genutzt.
- Unser Aufgabenspektrum umfasst u. a. Human- und Tierarzneimittel, nano- und neuartige Materialien, Chemikalien gem. REACH-Verordnung, Wasch- und Reinigungsmittel sowie wassergefährdende Stoffe.
- Insbesondere die übergreifende Weiterentwicklung der Themen Ökotoxikologie und Bioakkumulation obliegt der Abteilung.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise aus dem Bereich der Chemie, Biologie oder verwandter, für die Tätigkeit relevanter Fachrichtungen, z. B. Umwelt-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften.
- Eine überdurchschnittliche wissenschaftliche Qualifikation, nachgewiesen durch eine Promotion, ist Voraussetzung. Eine Habilitation ist erwünscht.
- Sie haben fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den für die Abteilung relevanten Rechtsbereichen.
- Die Institutionen und Abläufe politischer Entscheidungsprozesse sind Ihnen bekannt. Sie kennen die relevanten Themen und Entwicklungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in den Themen der Abteilung.
- Sie besitzen eine mindestens dreijährige Erfahrung in einer Führungsfunktion, insbesondere in der Leitung von wissenschaftlichen, wissenschaftsnahen oder vollzugsbezogenen Arbeitseinheiten. Die Anwendung moderner Führungsinstrumente ist Ihnen geläufig.
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, ziel- und ergebnisorientiertes Handeln und Genderkompetenz werden genauso vorausgesetzt wie die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst zusammenzuarbeiten.
- Eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen und ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen zeichnen Sie aus. Sie besitzen eine hohe Strategie-, Analyse- und Reflexionsfähigkeit.
- Sie verfügen über die Kompetenz zum Knüpfen von Netzwerken. Sie haben Kontakte im relevanten Wissenschaftsumfeld. Ihnen sind die einschlägige Industrie- und Verbändelandschaft sowie die relevanten politischen und administrativen Akteure*Akteurinnen bekannt.
- Sie überzeugen durch Erfahrungen in der Verhandlung und Kommunikation auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene auch bzgl. politischer oder juristischer Fragestellungen. Sie besitzen Erfahrungen in der Gremienarbeit und sind in der Lage, die Positionen des UBA bzw. Deutschlands zu vertreten. Sie verfügen zudem über Erfahrung im Umgang mit Medien.
- Sie haben Erfahrung in der Leitung internationaler und nationaler Projekte, verfügen über verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse und kommunizieren sehr gut in deutscher Sprache.
- Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen und ein sporadisches Arbeiten außerhalb der üblichen Servicezeiten.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: bis Besoldungsgruppe B 2 BBesO.

Tarifbeschäftigte werden außertariflich analog B2 BBesO vergütet.

Kenn-Nr.: 6/IV/21

Bewerbungsfrist: 22.02.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Matthias Honnacker unter 0340 2103-3002.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang **ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB**) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2628 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link:
www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.